

## RTF- und SPARTENTERMINE

19.09.98 - 20.09.98 RTF-Etappenfahrt " Ein Wochenende im Herbst" RSV Schl.-Holstein  
26.09.98 Sportlerball bei "Koll" in Weddingstedt  
27.09.98 RTF (Rendsburger Bicycle Club)  
02.10.98 Laternenumzug für Kinder Wesseln  
06.12.98 Nikolausfeier für Kinder  
09.01.99 RTF-Veranstalterseminar des Radsportverbandes in NMS  
30.01.99 Kinderfasching

27.02.99 Fasching für Erwachsene

### **26.03.99 Jahreshauptversammlung des ABC Wesseln**

28.03.99 RTF des Rendsburger BC  
11.04.99 RTF des RV Elbe Hamburg  
18.04.99 RTF des RV Endspurt Hamburg  
25.04.99 RTF des Kieler RV  
02.05.99 RTF des RSC Oeversee  
08.05.99 Super-Cup TuS Riegelsberg (Saarland)  
09.05.99 RTF in Buxtehude  
16.05.99 RTF des RSC Kattenberg  
23.05.99 Super-Cup RSC Bimbach (Hessen)  
24.05.99 RTF der RG Eckernförde

### **30.05.99 RTF des ABC Wesseln**

06.06.99 RTF der RG Kiel in Bordesholm  
12.06.99 Super-Cup DJK Buchholz (Rheinland-Pfalz)  
13.06.99 RTF des RSC Itzehoe  
20.06.99 RTF des RV Elbe Hamburg  
26.06.99 Super-Cup RSV Warburg (Nordrhein-Westfalen)  
27.06.99 RTF des RV Germania Hamburg  
03.07.99 Super-Cup SV Seifhennersdorf (Sachsen)  
04.07.99 RTF des RV Bad Oldesloe  
10.07.99 RTF in Tostedt  
10.07.99 Ersatztermin Super-Cup RSV Oberhausen (Nordrhein-Westfalen)  
11.07.99 RTF der RG Hamburg  
17.07.99 - 18.07.99 RTF-Etappenfahrt des RV Endspurt Hamburg-Rerik-Hamburg  
18.07.99 RTF des RT Lübeck  
25.07.99 RTF des RV Schleswig  
01.08.99 RTF des RSV Husum  
08.08.99 RTF der RG Wedel  
08.08.99 Super-Cup RMSV Bad Schussenried (Württemberg)  
14.08.99 RTF des RV Germania Hamburg  
15.08.99 HEW-Cyclclassics  
22.08.99 RTF des RSC Kattenberg  
29.08.99 RTF des RV Endspurt Hamburg  
04.09.99 Super-Cup Rendsburger Bicycle Club (Schleswig-Holstein)  
11.09.99 RTF-Fachwartetagung in Kaltenkirchen  
19.09.99 - 20.09.99 RTF des RSV "Ein Wochenende im Herbst"  
03.10.99 RTF der RG Kiel

Nr. 07

**Das Kettenblatt**

September 1998

Mitteilungsblatt der Radsportsparte des ABC Wesseln e.V.

Spartenleiter:	Hubert Rach	Op de Wisch 4	25704 Nindorf	04832/1070
Kassenwart:	Detlef Amende	Schleswiger Str. 2a	25746 Heide	0481/5552
Rennsport:	Klaus Trede	Eescher Weg 86	25704 Meldorf	04832/2316
RTF:	Willi Hausch	Süderstr. 51	25788 Delve	04803/393

*Liebe Radsportfreunde,*

*mit der DEHOGA-Radwandertour , den HEW-Cyclclassics und unserem Radrennen in Wesseln war der August ein ereignisreicher Monat. Daran angeschlossen hat sich im September die RTF-Fachwartetagung Nord in Wesseln. Also, es war schon allerhand los in den vergangenen Tagen. Die Presseresonanz auf die Veranstaltungen der Sparte ist sehr zufriedenstellend. Sicherlich ist es in der DLZ schwieriger etwas unterzubringen. Aber da wir mit den Radrennen nicht mehr unter Lokales sondern im Sportteil laufen, ist es wesentlich aussichtsreicher geworden.*

*Die HEW-Cyclclassics wurden auch in diesem Jahr von unseren Mitgliedern "unter die Räder genommen". Dieses mal hatten wir genügend Teilnehmer, um in die Mannschaftswertung aufgenommen zu werden. Willi Hausch hat ein paar Eindrücke über die Cyclclassics festgehalten.*

*Am 23.8.98 war wieder einmal die Bereitschaft gefordert, eine etwas größere Veranstaltung - unser Radrennen- über die Bühne zu bringen. Fast alles ist prima gelaufen. Dabei sah es am Morgen nicht gerade gut aus....*

*Mit Hilfe von Günther Delfs, Ingo Brüggmann, Jan Horstmann, Sebastian Rach, Dieter Hülsmann, Willi Hausch, Joachim Dieckmann-Keden, Klaus Trede, Tea v.d. Heyde-Hausch, Klaus Martin,, Carsten Wiese, Stefan Schröder und Kerstin Schindler haben wir dann alles in den Griff bekommen. Dafür ein herzliches Dankeschön !*

*Der RTF--Fachwartetagung Nord am 12.9.98 in Wesseln war für uns wieder einmal Gelegenheit, unsere - mit dem Gemeinschaftsraum - vorhandene Infrastruktur für eine Veranstaltung zu nutzen. Ganz uneigennützig war unser Einsatz natürlich auch nicht, steht doch immer ein gewisser Aufwand dahinter, eine derartige Veranstaltung in Eigenregie durchzuführen.*

*Die Saison neigt sich dem Ende und es wird Zeit, sich wieder einmal ohne Rad zu treffen, um einige Dinge zu bereden. Das soll am 9.10.98 um 20.00 Uhr in Wesseln passieren. Ich hoffe, daß vilee kommen.*

## **RADRENNEN IN WESSELN**

### **am Sonntag, dem 23. August 1998**

Bereits früh um 7.00 Uhr standen wir bereit, um mit dem Streckenaufbau zu beginnen. Das Wetter ließ nichts Gutes verheißen : Es regnete fürchterlich. Keiner mochte so recht das schützende Blätterdach des Baumes verlassen untern dem wir uns verkrochen hatten; wenn, dann nur um in einigen wenigen großen Sprüngen ein bessere Schutzmöglichkeit zu finden. Alles schien ins Wasser zu fallen. Umsonst die ganze Arbeit und Mühe.

Aber dann die Wende ! Nachdem wir kurzentschlossen wegen des peitschenden Regens den Zielrichterwagen auf die andere Straßenseite stellten und somit die Fahrtrichtung des Rennen änderten, lugte die Sonne hinter den Wolken hervor. Es schien also an der falschen Fahrtrichtung gelegen zu haben. Diese Erfahrung müssen wir beim nächsten mal gleich von Anfang an berücksichtigen. Jedenfalls besserte sich das Wetter immer mehr und wir hatten zu guter Letzt einen wunderschönen, sonnigen Spätsommertag.

Mit genau 119 Startern in den Lizenzklassen -darunter nicht nur mit dem Team Deutsche Telekom "Jan Ullrich" Fahrer der deutschen Spitzenklasse- konnten wir der Teilnehmerresonanz sehr zufrieden sein. Aktive aus vielen Bundesländern und sogar aus Dänemark hatten den Weg zu uns gefunden. Alle teilnehmenden Dänen fuhrten vordere Placierungen oder gar Siege ein. Die Teilnahme eines Deutschen Meisters in der Seniorenklasse an unserer Veranstaltung ist unter Berücksichtigung seines langen Anfahrweges auch nicht gerade selbstverständlich. Besonders erfreulich für uns war auch die Berichterstattung über unser Radrennen in der Sendung "Nord-Sport" von NDR 1. Dafür hatte der NDR einen Reporter zu uns "vor Ort" geschickt, um die Rennatmosphäre einzufangen.

Die Einbindung der Jedermannrennen war eine gelungene Sache und sollte ausgebaut werden. Fast 60 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren konnten in drei Rennen –getrennt nach Altersklassen- auf die Strecke geschickt werden. Die Begeisterung der Teilnehmer und der Zuschauer war phantastisch. Leider verloren wir nach diesen Rennen viele Eltern als Zuschauer, so daß beim nächsten mal eine Streuung der Jedermannrennen in Erwägung gezogen werden sollte.

Ansonsten habe ich von den Aktiven nur Lobendes über das Rennen gehört und auch bei der RTF-Fachwartetagung wurde dies in Gesprächen mit Vereinsvertretern im Vorfeld der Tagung immer wieder erwähnt. Natürlich war einiges nicht so gelaufen, wie es hätte sein sollen oder können. Aber für den Außenstehenden war dies nicht bemerkbar und das ist erst einmal die Hauptsache. Ich denke, daß wir beim nächsten mal schon auf etwas Erfahrung bauen können und es noch besser läuft.

### **Hometrainer-Wettbewerb**

Der Hometrainer-Wettbewerb, der von Kerstin Schindler, Stephan Schröder und Carsten Wiese durchgeführt wurde, fand bei Jung und Alt großen Anklang. Insgesamt hatten 122 Teilnehmer den Mut und Ehrgeiz, gegeneinander anzutreten und alles aus sich herauszuholen. Jeder mußte ein Strecke von 500 Metern bewältigen und kam dabei ganz schön ins Schwitzen. Bis zu vier Teilnehmer gingen gleichzeitig an den Start. Durch die Anfeuerungsrufe der Zuschauer wurden einige Rennen richtig spannend und die Stimmung war ausgelassen. Es gab keine Verlierer, bei uns war jeder ein Gewinner. Neben der notierten Bestzeit bekam der Sieger eine Trinkflasche und eine Rennmütze, die anderen konnten sich eines von beiden aussuchen. Nach Auswertung der Bestzeiten, die nach Jugendlichen, Frauen und Männern unterschieden wurden, gab es ein Ent-

scheidungsrennen der jeweils vier Besten. Der 1. Preis bei den Jugendlichen war ein Trikot, der

1. Preis bei den Frauen und Männern war ein Fahrradhelm. Die bei dem Hometrainer-Wettbewerb eingenommenen Startgelder (365,50 DM) wurden der Familie des tödlich verunglückten schleswig-holsteinischen Radsportlers Palle Seck gespendet.

Kerstin Schindler und Stephan Schröder

Anmerkung der Redaktion:

Die Teilnehmer- und Siegerpreise (Trinkflaschen, Rennmützen und Trikots) wurden von der Fa. Radsport Hacht in Hamburg kostenlos zur Verfügung gestellt. Ebenso der Hometrainer-Wettbewerb als bekannt wurde, zu welchem Zweck dieser Wettbewerb durchgeführt werden sollte. Die eigentliche Wochenendleihgebühr beträgt 250,- DM.

### **RTF-FACHWARTETAG NORD**

Am Samstag ( 12. September) fand in Wesseln der Fachwartetag Nord statt. Insgesamt 28 Vertreter aus den RTF-veranstaltenden Vereinen Schleswig-Holsteins und Hamburgs tagten von 13.00 Uhr bis 17.30, um die RTF-Termine für das Jahr 1999 zur Zufriedenheit aller unter Dach und Fach zu bringen. Dabei mußten auch Wünsche und Termine einiger angrenzender niedersächsischer Vereine berücksichtigt werden. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten Klaus Martin und seine Partnerin Heike Sörensen mit Krabbenbrot und Spiegelei. Dies kam prima an. Und auch von der lustigen und ungewöhnlichen Tischdekoration in Form von Fruchtgummis u.ä. Süßigkeiten war am Ende nichts mehr zu sehen. Mit Lob und Dank ob der guten Bewirtung wurde nicht gespart. Auch ich möchte an dieser Stelle Klaus und Heike noch einmal für Ihren Einsatz danken, der maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat und unseren Ruf in Sachen guter Verpflegung und Gastfreundschaft wieder nachhaltig unterstrichen hat.

Diskussionen gab es über organisatorische Fragen bei der Abwicklung von RTF, speziell die Startanmeldung der Fahrer und das jährlich wiederkehrende Problem des Einhaltens der Straßenverkehrsordnung. Quintessenz dieser Diskussion war die Durchführung eines RTF-Veranstalterseminars im Januar nächsten Jahres.

Da der Anteil der Trimmfahrer bei den RTF inzwischen bei ca. 75% liegen soll, wird für nächstes Jahr landeseinheitlich bei allen RTF die Startgebühr für BDR-Mitglieder von 6,- DM auf 5,- DM gesenkt und für Nicht-BDR-Mitglieder von 10,- DM auf 15,- DM erhöht. Argumentation : Wenn Trimmfahrer die Dienstleistung eines Vereins in Anspruch nehmen, sollen sie auch mehr bezahlen. Alternative wäre der Eintritt in eine Verein.

Als Nachweis für die BDR-Mitgliedschaft gelten die RTF-Wertungskarte, der gültige Radsportpaß, Fahrtenbuch der Radwanderer und Rennlizenz.

### **WINTERFREIZEIT DER RADSPORTJUGEND**

Für Jugendliche im Alter von 12 - 18 Jahren führt der BDR vom 25.1.2.98 bis 3.1.99 eine Winterfreizeit in Neukirchen am Großvenediger in Österreich durch. Preis 580,- DM. Dafür bekommt man : Transfer Frankfurt/Main - Neukirchen und zurück im modernen Reisebus, Betreuung, HP sowie Intensiv-Skikurs und Einführung in das Snowboarding. Meldungen mit kompletter Anschrift und Geburtsdatum an BDR, Referat Jugendsport, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt/M. Anmeldeschluß ist der 11. November 1998. Anmeldungen sind erst gültig, wenn eine Anzahlung von 120,- DM auf das BDR-Konto 5 100 677 00 bei der Dresdener Bank Frankfurt/M (BLZ 500 800 00) eingegangen sind.

## MITGLIEDERLISTE (Stand : Sept. 98)

Amende	Detlef	Schleswiger Str 2a	25746	Heide	0481 / 5552
Brandt	Finn	Lerchenkoppel 6	25704	Wolmersdorf	04832 / 9152
Brandt	Heike	Lerchenkoppel 6	25704	Wolmersdorf	04832 / 9152
Brüggmann	Ingo	Hans- Sierks -Str. 2	25746	Heide	0481 / 81673
Bruhn	Peter	Eichelhäher Weg 10	25746	Wesseln	0481 / 7569
Bunge	Lutz	Mürwiker Str. 107	24943	Flensburg	0461 / 34473
Delfs	Günther	Postweg 7	25770	Hemmingstedt	0481 / 63732
Dieckmann-Keden	Joachim	Bundesstr.5 Nr.2	25704	Nordermeldorf	04832 / 8498
Dieckmann-Keden	Leif	Bundesstr.5 Nr.2	25704	Nordermeldorf	04832 / 8498
Haug	Thomas	Emmastraße 84	28213	Bremen	0421/223812 0
Hausch	Willi	Süderstr. 51	25788	Delve	04803 / 393
Horstmann	Jan	Weidendammweg 20	25704	Meldorf	04832 / 5161
Hülsmann	Dieter	Slippen 4	25795	Weddingstedt	0481 / 87151
Kunz	Thomas	Im Grünen 2	25746	Wesseln	0481 / 77404
Martin	Klaus	Südfall 10	25704	Meldorf	04832 / 2143
Pesanske	Wilfried	Landscheide 19	25715	Dingen	04855 / 8341
Pollakowski	Martin	Klaus-Groth-Str. 4	25785	Nordhastedt	04804 / 1018
Rach	Hubert	Op de Wisch 4	25704	Nindorf	04832 / 1070
Schindler	Kerstin	Pommernring 8	25795	Weddingstedt	0481 / 82363
Schröder	Stephan	Pommernring 8	25795	Weddingstedt	0481 / 82363
Schrödter	Ulrich	Feldstädter Str. 22	25746	Heide	0481 / 3523
Schubert	Christian	Hauptstraße 138	25715	Averlak	04855 / 718
Trede	Klaus	Eescher Weg 86	25704	Meldorf	04832 / 2316
Trede	Marc	Eescher Weg 86	25704	Meldorf	04832 / 2316
v. d. Heyde-Hausch	Tea	Süderstr. 51	25788	Delve	04803 / 393
Vehrs	Holger	Detlev-Bremer-Str . 47	20359	Hamburg	040 / 3196346
Wiese	Carsten	Alter Schulweg 4	24220	Flintbek	04347 / 5003

## ZUGÄNGE

Der Vater hat bereits den Weg im Mai zu uns gefunden, nun auch der Sohn. Nachdem er bereits einige Male mit uns gefahren war und inzwischen schon sein erstes Rennen bestritten hat, ist auch Leif Dieckmann-Keden Mitglied unserer Sparte geworden. Er ist 15 Jahre alt und eigentlich in der Leichtathletik zu Hause. Hier hat er bereits einige Erfolge aufzuweisen. Wir hoffen mit ihm, daß er im Radsport daran anknüpfen kann. Vielleicht hat das Trainingslager des Radsportverbandes Schleswig-Holstein in Malente schon ein paar Grundlagen dafür geschaffen. Herzlich Willkommen in unserer Runde, Leif !

Ein potentielles Mitglied ist Christian Wessels aus Nordhastedt. Auch er ist bereits mehrere Male mit uns gefahren und konnte uns inzwischen kennenlernen. Zur Zeit ist er noch Mitglied bei der RG Hamburg. Er studiert ab August 98 an der Fachhochschule Heide und könnte dort für uns ein Brückenkopf in Sachen Radsport werden. Ab 1.1.99 wird er bei uns Mitglied. Ein ebenso herzliches Willkommen auch für Dich, Christian.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG !

Thore Brandt (01.09.) Er wird 6 Jahre !  
Tea v.d. Heyde-Hausch (28.9.)  
Ingo Brüggmann (29.9.)

## TRAININGSLAGER IN MALENTE

Glücklicherweise waren für Leif, Marc und mich im Trainingslager des RSV S.-H. in Malente vom 28.-30.8.98 noch Plätze frei, was ein kleiner Trost nach dem Rennen in Wesseln war. Am Freitag Nachmittag trafen wir uns bei Marc, der auch das Fahren übernahm. Mit Rädern und ein bißchen Gepäck starteten wir Richtung Malente. Dort angekommen bezogen wir nach einer kurzen Begrüßung unsere gastlichen Zimmer auf dem Gelände des LSV. Beim Abendessen machten wir die Bekanntschaft der anderen 5 Teilnehmer und 2 Teilnehmerinnen, die vom Kieler RV und vom RSC Oeversee kamen. Durchgeführt und organisiert hatte das ganze Andreas Weiß, der Jugendtrainer des Kieler RV, der uns beim Abendessen in sein umfangreiches Programm einweihte, das eigentlich jede Minute des Wochenendes umfaßte. So ging es nach einer kurzen Pause in die Halle, wo wir Basketball und Hockey spielten. Im Laufe des Abends lernten wir noch unsere kreischenden und tobenden Flurnachbarinnen kennen, die allerdings erst 11 Jahre alt waren. Nachdem uns Andreas noch einiges über verschiedene Trainingsmethoden im Schüler- und Jugendbereich erklärt hatte, gingen wir zu Bett. Der nächste Tag begann, für mich etwas ungewöhnlich, um 7 Uhr im nahegelegenen Schwimmbad. Umso größer war die Vorfreude auf das anschließende Frühstück. Im Speisesaal erwartete uns ein dann auch ein sehr umfangreiches Frühstücksbüffet. Um 9 Uhr ging es zum ersten Mal aufs Fahrrad, hinaus in die schöne und hügelige Umgebung Malentes. Während der Fahrt verfuhrten wir uns einige Male, was allerdings der Motivation keinen Abbruch tat. Nach dem Mittagessen und einer Mittagspause stand bei freundlichem Wetter eine Tour von etwa 60 km auf dem Plan. Andreas begleitete uns diesmal in seinem Auto und gab uns per Megaphon Anweisungen. Und wenn er uns nicht gerade antrieb, hörten wir Radio. Da kurbelte es sich fast wie von alleine. Einer der Höhepunkte des Tages war die "Wand", ein kurzer Anstieg, bei dem es fast senkrecht nach oben ging, sodass mein Hinterrad durchdrehte. Bis auf Marc, der leider eine Platten hatte, hatten wir auf dem Rest der Strecke aber kaum Probleme. Abends waren dann wieder Hockey und Bewegung in der Halle dran. Danach fachsimpelten wir auf unseren Zimmern noch ein wenig über die neuesten Entwicklungen in der Radsportszene und nachdem wir die kleinen Monster von nebenan gebändigt hatten, fielen wir nach kurzer Zeit mit Muskelkater in die Betten. Der nächste Tag begann wieder mit dem morgendlichen Geplänke im Schwimmbad. Später starteten wir zu unserer letzten Trainingsfahrt Richtung Ostsee, bei der ziemlich kühles und feuchtes Wetter herrschte. Bei dem lockeren Grundlagenausdauerprogramm blieb viel Zeit, um Erfahrungen auszutauschen und Kräfte für den ein oder anderen Zwischensprint zu sparen. Nach dem Mittagessen ging es dann mit schweren Beinen im Auto wieder nach Hause. Insgesamt läßt sich sagen, dass wir ein schönes, wenn auch anstrengendes Wochenende gehabt haben, bei dem das gegenseitige Kennenlernen der wenigen jugendlichen Radsportler aus Schleswig-Holstein im Vordergrund stand.

Christian Schubert

## SPORTLERBALL DES ABC

Der Sportlerball des ABC Wesseln findet am 26.9.1997 in Kolls Gasthof in Weddingstedt statt. Neben einer Tombola mit guten Preisen findet an diesem Abend traditionell die Ehrung zum Sportler des Jahres statt. Die Musik wird von Hand gemacht und bietet für jeden etwas. Wer also Zeit und Lust hat, sollte sich dieses Fest nicht entgehen lassen. Die Organisatoren dieser Veranstaltung würden sich auch freuen, wenn der Ball mehr Anklang fände als im vergangenen Jahr.

## HEW-Cyclassics 1998

Nach ca. 3 Monaten Training entschlossen sich Thomas, Christian, Marc, Joachim und Willi zur Teilnahme am 160-km-Rennen bei den HEW-Cyclassics, sowohl in der Einzelwertung wie auch in der Mannschaftswertung. Petrus war gut gelaunt, spendierte 22 Grad C und Sonne bei relativ wenig Wind. Vollbepackt mit Wasserflaschen und Riegeln ging am 16.8.98, morgens halb zehn, auf die tolle Strecke. Das Rennstrecke führte 2000 ! Teilnehmer zuerst nach Osten über Bergedorf bis zur Elbbrücke nach Geesthacht, zurück bis nach Harburg und in die Harburger Berge, runter in den Freihafen, rüber über die Köhlbrandbrücke, zurück in die Stadt, raus nach Wedel, zurück über Blankenese und die Elbchaussee bis in die City und ins Ziel.

Im Feld wurde sehr früh ein hohes Tempo vorgelegt, was uns zwang, von der ursprünglich geplanten Taktik des Einrollens schnell Abstand zu nehmen, um den Anschluß und damit den Windschatten nicht zu verlieren. Nicht umsonst zeigte der Tacho nach 2 1/2 Stunden eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 41,5 km/h ! Die Köhlbrandbrücke und ein langer Anstieg in Blankenese wirkten selektiv, so daß am Ende Willi 18 min und Thomas 3 min nach unseren beiden Spitzenreitern Marc und Christian ins Ziel kamen. Joachim mußte leider nach 110 km dem hohen Tempo und seinen körperlichen Beschwerden Tribut zollen und stieg beim ersten Durchgang durch die City aus.

Beim 60 km-Rennen zeigten Tea und Ingo dem größten Teil der Konkurrenz das Hinterrad. Die Strecke war identisch mit dem letzten Teil der 160er-Strecke, Teilnehmerzahl ca. 4000 ! Tea hingte sich in bewährter Taktik in den Windschatten von ausgesuchten flotten Männern und bestätigte auch dieses Jahr ihre Spitzenplatzierungen aus den Vorjahren.

Trotz des harten Rennens hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht, so daß wir spontan zu einer erneuten Teilnahme in 1999 entschlossen. Auf dieses Ziel wollen wir noch gezielter trainieren, um die gute Mannschaftsplatzierung im 160-km-Rennen (**24. von 120 teiln. Mannschaften**) noch zu verbessern, evtl. um unter die ersten 15 zu kommen.

Name	Zeit	Klasse	Gesamt	Klasse
Marc Trede	4:04:42	Männer	199	158
Christian Schubert	4:04:42	Jugend	199	5
Thomas Kunz	4:07:03	Männer	252	198
Willi Hausch	4:22:25	Senioren I	511	89
Christian Wessels	4:36:23	Männer	815	596
Rudolf Uhlhorn (Gastfahrer)	4:55:45	Senioren I	1225	239
Ingo Brüggmann (60km)	1:36:04	Senioren I	437	64
Tea v.d.Heyde-Hausch (60km)	1:41:59	W Senioren I	1129	3
Heimo Guschlbauer	3:53:48	Senioren II	56	2
Franz Demleitner (aus Burg)	3:53:48	Senioren I	56	7

Willi Hausch

## SPARTENVERSAMMLUNG am 9.10.1998, 20.00 Uhr in Wesseln

Unsere Spartenversammlung findet am 9.10.1998 um 20.00 Uhr im Gemeinschaftsraum in Wesseln statt. Wir wollen die vergangene Saison "Revue passieren" lassen, ein bißchen über die Möglichkeiten des Herbst-/ Winter- und Frühjahrsstrainings sprechen und vielleicht auch schon einmal erste Gedanken an eine Planung für das nächste Jahr verschwenden. Bringt bitte Euren Radsportpaß mit, damit ich die geleisteten Beitragszahlungen an den BDR durch Eintrag (Stempel) bestätigen kann. Wichtig ist dies in erster Linie für diejenigen, die im nächsten Jahr ohne Wertungskarte RTF-

Veranstaltungen fahren wollen und das geringere Startgeld von 5,- DM zahlen möchten (s. Bericht RTF-Fachwartetagung).

## DEHOGA-FAHRRADTOUR

Die DEHOGA-Tour, nun zum 2.mal veranstaltet, hatte trotz des guten Wetters dieses mal nur gut 50 Teilnehmer. Nun kann man rätseln woran das lag : Lag es am Termin, der ja noch in den Ferien lag oder an den etwas unglücklichen Umständen aus dem vergangenen Jahr ? Oder womöglich an dem vielleicht zu hohen Startgeld von 15,- DM ? Das dürfte es eigentlich nicht gewesen sein, wurde doch auf den Plakaten und in den Anzeigen auf die entsprechenden Leistungen hingewiesen, die allemal die 15,- DM rechtfertigen würden : Trinkflasche mit unbeschränkter Nachfüllung von Getränken während der gesamten Tourdauer, Vorzugsmilchprobe bei Enno Carstens in Westerbörstel, Mittagessen im Hotel "Zur Traube" Tellingstedt und Kaffee und Kuchen in Pahlen ("Pahlazzo-Schlemmerstuben"). Hinzu kam noch eine "Bananenrast", sowie die Bewirtung mit kostenlosen alkoholfreien Getränken im Hotel "Stadt Berlin" in Heide am Schluß der Fahrt. Hier wurde auch die Pokalübergabe vorgenommen. Für den jüngsten und den ältesten Teilnehmer, sowie für die teilnehmerstärkste Familie gab es Pokale, die mit großem Hallo entgegengenommen wurden. Alles in allem wäre es auch für mich eine prima Fahrt geworden, hätte ich nicht dreimal Reifenpanne gehabt. Da ich also ohnehin im "Besenwagen" saß, habe ich gleich das Abschildern der Strecke mit übernommen, um mich vor der Weiterfahrt mit dem eigenen Rad zu drücken. Mit von der Partie als Gruppenleiter waren Klaus Martin, Günther Delfs und Detlef Amende; alles bewährte Kämpfer der ersten Fahrt. Leider war aufgrund der geringen Teilnehmerzahl kein Überschuß erzielt worden und somit konnte auch die Spartenkasse davon nicht profitieren.

## SPINNING, der neue Trend aus Amerika

Vor einigen Tagen wurde ich von Herrn Prehm (Sportstudiosbesitzer) angesprochen, ob einige unserer Radsportler Lust hätten, bei ihm als Trainer für das o.g. SPINNING zu fungieren. Spinning ist im Grunde nichts anderes als das, was ein Radsportler meist ohnehin macht, nämlich "auf der Rolle" fahren. Nur hier sind es hochwertige "ergo-bikes" mit computergesteuerten Belastungsprogrammen und vielen anderen Möglichkeiten. Davon wird Herr Prehm elf Maschinen kaufen und dann soll unter der Leitung des Trainers nicht nur einfach gefahren werden; nein, die Teilnehmer sollen schon angeleitet und motiviert werden. Und das alles bei Musik. Wer also Interesse hat, sich sein Trockentraining bezahlen zu lassen, melde sich zwecks Absprache der Modalitäten bei Marc Trede.

## MEIN ERSTES RENNEN

Am 23.8.98 war es soweit. Mein erstes Radrennen, dass vom Abc Wesseln veranstaltet wurde, lag vor mir. Anfangs war ich sehr aufgeregt, aber als es losging verflieg diese Aufregung, da ich mich nun voll auf das Rennen konzentrieren musste. In meiner Altersklasse - Jugend- gingen 17 Teilnehmer an den Start. Die meisten Fahrer meiner Altersklasse kamen von weit her: Aus Rostock, Bucholz, Oeversee, Dassow, Uelzen und sogar aus Dänemark. Gewonnen hat ein Däne. Auch wenn ich nur den letzten Platz in meiner Altersklasse belegte, war es doch tolles Erlebnis an solch einem Radrennen teilzunehmen und das Rennen bis zu Ende durchzuhalten. Außerdem war toll, auch mal etwas bessere Fahrer, wie Fahrer des Telekom Team's anzuschauen.

Leif Dieckmann-Keden